

L02962 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]

„Hochverehrter Herr von Salten!

Morgen Dinfstag Nachmittag 4 Uhr kōmen LORIS u. Richard zu mir, und außerdem Herr RICHARD MANDL, (Componift, Paris) „der uns auf dem Piano artige Dinge zu ſpielen gedenkt, welches ich Ihnen mittheile, um Sie zu bewegen, mir  
5 gleichfalls die Ehre Ihres Befuches zu ſchenken, der mir denn „ſicherlich hōflich willkommen fein wird.

Leben Sie wohl und ſagen mir bald gute Nachricht von Ihrem Roman.

Ihr

ArthS

Montag.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 422 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die erste und dritte Seite paginiert:

»13«–»14«

<sup>2</sup> *Morgen Dinfstag*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 26.9.1893.

<sup>7</sup> *Roman*] Von Salten erschien in diesen Jahren keine Romanveröffentlichung.

# Register

?? [*Romanprojekt*], 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

MANDL, RICHARD (1859-05-09 – 1918-03-31), *Komponist/Komponistin*, 1

**Paris**, *RPPLC*, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1<sup>K</sup>